

Kontakt für die Medien

Friederike Kalle, +49 89 31701 261

friederike_kalle@baxter.com

**BAXTER LEITET EIN VOM BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG
GEFÖRDERTES KONSORTIUM ZUR HÄMODIALYSE**

- *Forschungsziel ist die Verbesserung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität von Hämodialysepatienten*
- *Im Fokus der Forschung steht die Funktionserweiterung von Dialysemembranen für eine Dialyse ohne systemische Antikoagulation*
- *Das erfahrene Forschungs- und Entwicklungsteam von Baxter in Hechingen leitet das Konsortium*

Hechingen im Juni 2019 – Baxter International Inc. (NYSE: BAX), ein globaler Innovator in der Nierenersatztherapie, gab im Juni bekannt, eine umfangreiche Forschungsförderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erhalten zu haben. Im Rahmen des Programms „Vom Material zur Innovation“ leitet Baxter ein Forschungskonsortium, das untersucht, wie die Hämodialyse (HD) für Patienten mit Nierenerkrankungen im Endstadium (ESRD) ohne systemische Hemmung der Blutgerinnung ermöglicht werden kann. Mit der Förderung vom Bundesministerium werden dem Baxter-Forschungsteam in Hechingen und den weiteren Konsortiums Partnern über einen Zeitraum von drei Jahren 1,5 Mio. EUR zur Verfügung gestellt, um ein Konzept zu erarbeiten, das die gesundheitsbezogene Lebensqualität von Millionen von Hämodialysepatienten weltweit verbessern könnte.

Die Verwendung von Gerinnungshemmern, so genannten Antikoagulanzen, ist ein notwendiger Bestandteil der HD. Sie hilft, die Blutgerinnung im Filter während der Therapiesitzungen, die in der Regel drei Tage pro Woche für durchschnittlich vier Stunden pro Sitzung durchgeführt werden, zu verhindern. Bei den HD-Patienten können kurzfristige Nebenwirkungen durch die Gerinnungshemmer auftreten, z. B. eine verlängerte Blutungszeit am Ende einer Dialysesitzung¹. Bei manchen Patienten können auch langfristige, kumulative Wirkungen der Arzneimittel auftreten, wie etwa ein erhöhtes Risiko für Osteoporose oder endokrinologische Störungen, die mit einem erhöhten Kaliumspiegel verbunden sind.²

Das Forschungsteam verfolgt einen neuartigen Ansatz, indem es Modifikationen von Dialysemembranen analysiert, um die Wechselwirkung zwischen Blut und Membranoberflächen zu minimieren - was die Hauptursache für die Blutgerinnung ist. Das Konsortium um Baxter vereint führende Experten der Bereiche Polymermembranforschung, aktive und interaktive Materialien und funktionelle nanostrukturierte Grenzflächen des DWI Leibniz-Instituts für Interaktive Materialien Aachen und des Leibniz-Instituts für Polymerforschung Dresden mit den innovativen Methoden zur Analyse von Blut-Stoff-Wechselwirkungen der Hot Screen GmbH in Reutlingen.

"Wir sind einzigartig aufgestellt, um gegenwärtige Therapiestandards in Frage zu stellen und die Qualität der Nierenersatztherapie durch die Arbeit unserer engagierten, erstklassigen Forschungs- und Entwicklungsteams zu verändern", sagt Dr. Sumant Ramachandra, Senior Vice President, Chief Science und Technology Officer bei Baxter. "Unser Team in Hechingen ist weltweit führend in der Forschung und Entwicklung von Membranen. Deshalb sind wir zuversichtlich, dass dieses Konsortium erfolgreich eine Dialyse erforscht, die keine Gerinnungshemmung benötigt und weltweit das Patienten Outcome verbessern kann."

Bereits in 2012 erhielt Baxter eine Förderung aus dem BMBF-Programm „BioMatVital: BioDisposables“ zur Untersuchung einer neuen Generation von Dialysemembranen um die Behandlung der chronischen Entzündung bei ESRD-Patienten zu verbessern. Diese Forschung trug zur Entwicklung des [THERANOVA-Dialysators](#) und der sog. erweiterten Hämodialyse (HDx) bei. HDx ist eine einzigartige HD Therapie, mit einem erweiterten Spektrum an Molekülen die aus dem Blut herausgefiltert werden können, was zu einem Clearance-Profil führt, das dem der natürlichen Niere sehr nah kommt^{3,4}. Die HDx Therapie mit THERANOVA ist in ausgewählten europäischen Ländern verfügbar.

Über Baxter

Jeden Tag kommen Tausende von Menschen mit Baxter in Berührung. Unsere Produkte und Therapien sind überall dort im Einsatz, wo Leben gerettet und wieder lebenswert gemacht werden: in Krankenhäusern, Zentren, Arztpraxen und bei den Menschen zu Hause. Unser Portfolio umfasst die Heim- und Zentrumsdialyse sowie Akut Dialyse, Infusionssysteme und -geräte, Zytostatika, Parenterale Ernährung, Produkte für die Chirurgie, Anästhetika, Automatisierungssysteme sowie Dienstleistungen für die Apotheke.

Weitere Informationen finden Sie unter www.baxter.de.

###

¹ Bramham, K., et al. (2008). "Comparison of Tinzaparin™ and Unfractionated Heparin as Anticoagulation on Haemodialysis: Equal Safety, Efficacy and Economical Parity." *Nephron Clinical Practice* 110(2): c107-c113

² Shen, J. I. and W. C. Winkelmayr (2012). "Use and safety of unfractionated heparin for anticoagulation during maintenance hemodialysis." *Am J Kidney Dis* 60(3): 473-486

³ Boschetti-de-Fierro A, et al. MCO membranes: Enhanced Selectivity in High-Flux Class. *Scientific Reports* (2015); 5: 18448.

⁴ Kirsch AH, et al. Performance of hemodialysis with novel medium cut-off dialyzers. *Nephrol Dial Transplant*. 2017;32:165-172.